TuRa-Wasserfreunde beim 41. Warendorfer Pokalschwimmern erfolgreich



Am 22. und 23.04.2023 fand das 41. Warendorfer Sparkassen-Pokalschwimmen im Hallenbad der Bundeswehr Warendorf statt.

Die imposante Schwimmhalle mit einem 50 m Edelstahlbecken und 8 Bahnen bot auf einer Tribüne Platz für 600 Zuschauer. Die Zeitmessung erfolgte elektronisch.

Es war der erste Wettkampf nach den Osterferien für die erste Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit sehr starker Konkurrenz. Die 50 m Strecken wurden noch dazu ab dem Jahrgang 2010 offen gewertet, so dass es teilweise über 120 Sportler*innen pro Strecke gab.

Mit den Schwimmer*innen Laura Cieschowitz (2008), Laura Sophie Ebel (2008), Lisa Marie Ebel (2006), Lina Flüß (2011), Jan Luca Goly (2010), Lina Antonia Gruner (2009), Mika Tom Krause

(2011), Noah Mo Krause (2008), Smilla Panberg (2010), Finja-Marie Possovard (2011), Max Simon (2012) und Ann- Kathrin Teeke (2000) sicherten sich die Wasserfreunde TuRa Bergkamen von 27 teilnehmenden Vereinen einen guten 9. Platz in der Gesamtwertung.

Finja- Marie Possovard stach mit ihren hervorragenden Leistungen an diesem Wochenende heraus. Ihr Ehrgeiz und das fleißige Training spiegelten sich wieder, indem sie auf allen geschwommenen Strecken jeweils persönliche Bestzeiten erreichte. Außerdem schaffte sie zusätzlich zur bereits erreichten Pflichtzeit über 200m Brust, die Pflichtzeit über 100m Rücken für die Bezirksmeisterschaften. Zum Abschluss konnte sie noch eine Bronzemedaille über 50 m Rücken gewinnen.

Lina Flüß konnte mit fünf neuen Bestzeiten, einer Gold-, zwei Silber- und einer Bronzemedaille ebenfalls sehr stolz auf ihre Leistungen sein.

Laura Cieschowitz und Laura Sophie Ebel erschwammen sich jeweils fünf neue Bestzeiten, was aufgrund des fleißigen Trainings auch zu erwarten war.

Lisa Marie Ebel und Max Simon erreichten jeweils vier neue persönliche Bestzeiten. Max belegte auf allen geschwommenen Strecken Medaillenplätze. Er gewann fünf Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille.

Mika Tom Krause gewann eine Silber- und eine Bronzemedaille. Noah Mo Krause, Jan Luca Goly und Lina- Antonia Gruner erreichten zwei- und Smilla Panberg vier neue persönliche Bestzeiten.

Ann- Kathrin Teeke schwamm einen Vereinsrekord über 50m Rücken und sicherte sich damit Platz 2.

Einige Schwimmer*innen schwammen ganz knapp an den Medaillenrängen vorbei. Insgesamt war es ein sehr guter Wettkampf, so dass die Erwartungen des Trainers Christian Flüß

und der Trainerin Thalia Simon voll erfüllt worden sind.